

Froh machende Neujahrsbotschaft!

Martin Klever hat in seinem Kommentar vom 22.12.2009, « Die Politik wird die Erde nicht retten », die Hoffnung auf mutige Schritte beim Klimaschutz durch die Politiker aufgegeben. Die Konferenz in Kopenhagen hat in der Tat erneut gezeigt, dass die führenden Politiker von den Wirtschafts- und Finanzkonzernen gesteuert werden. Die Energiebranche, die Rüstung, die Chemieindustrie, die Stahlproduktion und der Maschinenbau, die Nahrungsmittelindustrie und der Transportsektor, sie alle profitieren von der konventionellen Energieversorgung, und sie versuchen deshalb mit allen Mitteln einen schnellen Wechsel zur solaren Energieversorgung zu verhindern. Aber sie haben es noch nicht bemerkt, der Zug in Richtung erneuerbare Energien ist längst abgefahren, und er ist zum Glück auch nicht mehr aufzuhalten.

Nicht zuletzt der Kernsatz der Rede von Barack Obama machte das deutlich: “Unabhängig von den Beschlüssen dieser Konferenz wird mein Land in die Förderung alternativer Energien investieren, weil es gut ist für unsere Wirtschaft, für unsere Unabhängigkeit und für unsere Umwelt.“

Deshalb hat Martin Klever Recht mit seiner Aufforderung an einen Jeden von uns sparsam mit Energie umzugehen: Gemäß der Theorie der kleinen Schritte wird so die große unwiderstehliche Kraft des Volkes auch den politischen Waggon auf die richtigen Gleise bringen. Das ist, meines Erachtens, für 2010 die wirklich froh machende Neujahrsbotschaft!

Joseph Meyer, St.Vith